



Andreas Werthemann

Präsident 1968–1972

Prof. Dr. Andreas Achilles Werthemann war einer der Wegbereiter der Akademie. Er war 1937–1967 Vorsteher des Pathologisch-anatomischen Instituts der Universität Basel. Wissenschaftlich hat er vor allem durch seine Arbeiten über Missbildungen Bedeutung erlangt. Im Jahre 1943 gehörte er zu den Mitunterzeichnern der Stiftungsurkunde der Akademie. Bis 1952 war er Mitglied des Senats und 1948–

1954 war er als Förderer der Jungen Präsident der Stiftung für biologisch-medizinische Stipendien. Er war Dekan der medizinischen Fakultät und 1960 Rektor der Universität Basel.

Kurz nach seiner Emeritierung entschloss er sich nach anfänglichem Zögern, nochmals ein verantwortungsvolles Amt zu übernehmen. Als Präsident der Akademie hat er danach 4 Jahre lang zahlreiche Geschäfte mit seiner konsequenten und doch auch anpassungsfähigen Führung zum erfolgreichen Abschluss gebracht. Der Senat hat ihn 1973 in Würdigung seiner grossen Verdienste zum Ehrenmitglied und Ehrenpräsidenten ernannt. Ein Jahr später ist Andreas Werthemann in seinem 78. Lebensjahr gestorben. Er war der letzte Präsident, der noch Gründungsmitglied der Akademie war.